

Seminarbeschreibung Krankenkassenfachwirt/in

Die Fortbildung zur/zum Krankenkassen-Fachwirt/in baut auf den Kenntnissen und Fertigkeiten der Ausbildung auf und befähigt zu verantwortungsvollen Tätigkeiten in gehobener Sachbearbeiterfunktion. Sie erstreckt sich auf eine Vorbereitungsphase (ab Juli bis Dezember) und eine Seminarphase einschließlich Abschlussprüfung (ab Januar bis März des Folgejahres).

Zielgruppe

Die wichtigste Zielgruppe sind diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenkassen und der Verbände, die eine Abschlussprüfung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten erfolgreich abgelegt haben und aus Sicht der Krankenkasse oder des Verbandes auf eine eigenständige fallbezogene Arbeit und ganzheitliche Kundenbetreuung in gehobener Sachbearbeiterfunktion befähigt werden sollen.

Zulassungsvoraussetzung

Die entscheidende Zulassungsvoraussetzung besteht in einem erfolgreichen Berufsabschlusses zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten. Bei einem vergleichbaren Berufsabschluss sollte eine mindestens 1,5 Jahre umfassende praktische Tätigkeit bei Krankenkassen oder deren Verbände absolviert worden sein. Die Teilnahme an der (sechsmonatigen) Vorbereitungszeit ist obligatorisch.

Inhalte

Die **erste Qualifikationsstufe** umfasst Fachthemen Leistungen (150 U-Std.), Versicherung und Finanzierung (150 U-Std.) sowie Recht und Wirtschaft (150 U-Std.).

Ein Drittel der gesamten Vermittlungsstunden wird den **Fachthemen Versicherung und Finanzierung** gewidmet (Versicherung und Leistungen im Ausland/ Arbeitsentgelt/ Versicherungspflicht Beschäftigter/ Besondere Personengruppen/ Leistungsbezieher nach dem SGB II und SGB III/ Rentner und Rentenantragsteller/ Freiwillige Versicherung/ Gesamtsozialversicherungsbeitrag/ Beitragseinzug).

Darüber hinaus werden auch **Fachthemen aus** den Vermittlungsbereichen **Recht und Wirtschaft** berücksichtigt (Verwaltungsverfahren/ Datenschutz/ Strafrecht/ BGB/ Arbeitsrecht I/ Grundlagen Vertrieb/ Interne Kommunikation/ Versorgungsmanagement I (Grundlagen)/ Finanzplanung I (RSA)/ Grundlagen Betriebswirtschaft/ Prozessorganisation/ Grundlagen Controlling).

Ein weiteres Drittel der gesamten Vermittlungsstunden entfällt auf **Fachthemen Leistungen** (Fallmanagement/ Krankenbehandlung/ Entgeltfortzahlung und Krankengeld in Sonderfällen/ Krankengeldberechnung und Dauer des Anspruchs/ Zahlungsweise von und Zugriff auf Geldleistungen/ Schwangerschaft und Mutterschaft/ Rehabilitation/ Unfallversicherung und Erstattungsansprüche/ Versorgungsmanagement II (Vertragsmanagement)).

Prüfungsanforderungen

Die Prüfung zur/zum Krankenkassen-Fachwirt/in besteht aus vier Klausuren (mit je 3 Zeitstunden) und der mündlichen Prüfung. Sie schließt mit der Qualifikation "Krankenkassen-Fachwirt/in" (KKFW) ab.

Termine

Die Vorbereitungszeit erstreckt sich auf den Zeitraum von Juli bis Dezember. Sie ist in Form eines Selbststudiums mit Hilfe der obligatorischen Bearbeitung von zwei thematisch ausgewählten SF-Aufgaben zu absolvieren. Gleich anschließend beginnt im Januar die Seminarphase mit insgesamt zehn Seminarabschnitten zu je einer Woche. Sie endet mit der schriftlichen Abschlussprüfung (i. d. R. Anfang Februar des Folgejahres). Die mündliche Abschlussprüfung findet anschließend i. d. R. Mitte bis spätestens Ende März statt.

Anmeldehinweise

Aus Gründen der Planungssicherheit empfehlen wir Ihnen eine Anmeldung bis Mitte April. Ebenso empfehlen wir Ihnen die online-Anmeldung.